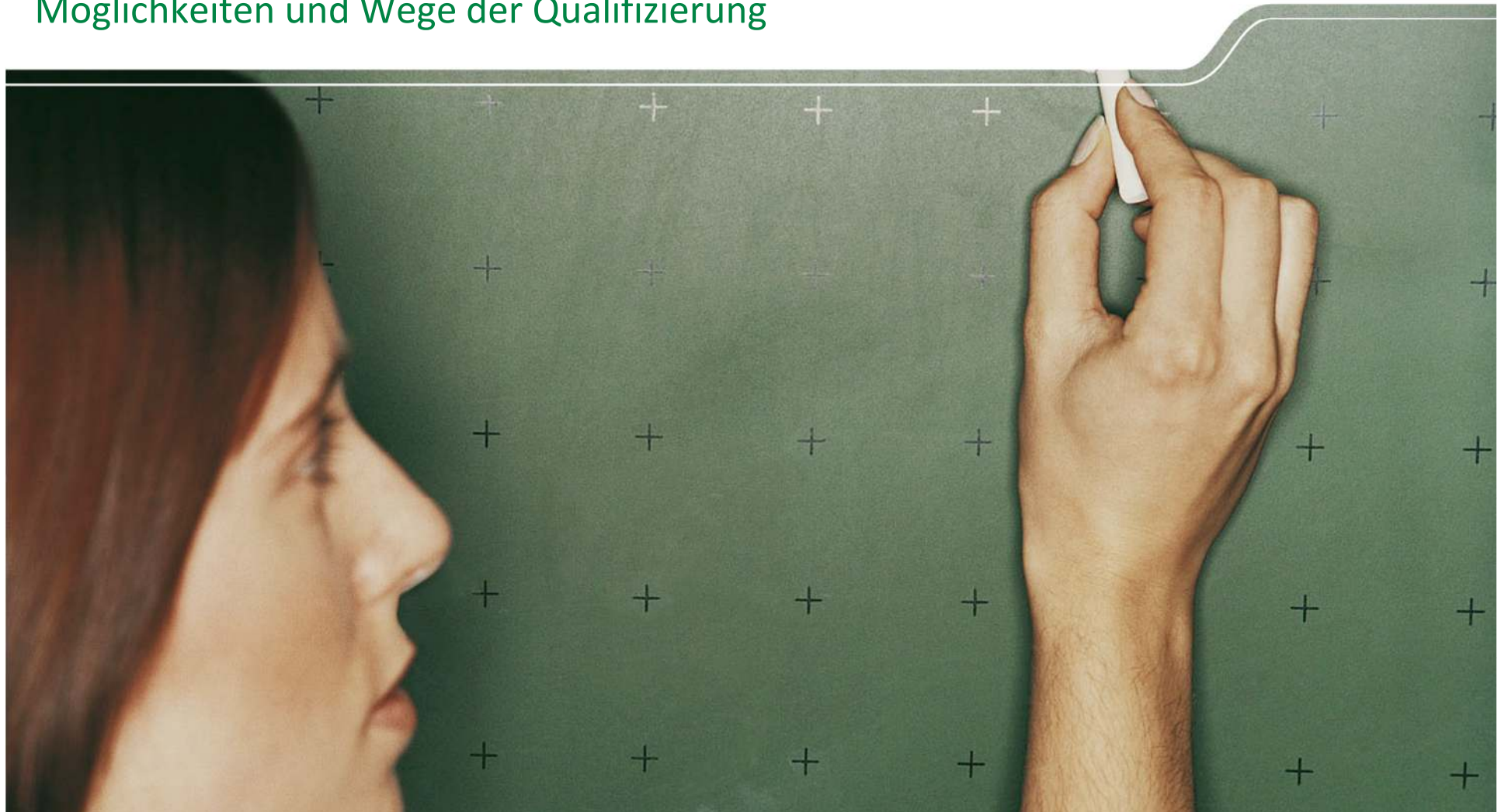


Seiteneinsteigerausbildung in Sachsen

Möglichkeiten und Wege der Qualifizierung



Ausgangslage

- 1. Notwendigkeit der Einstellung von Seiteneinsteigern**
- 2. Fachrichtungsspezifische Bedarfe (z.B. SOP, GUP)**
- 3. Die Ausbildung**
 - 3.1 Rechtliche Grundlagen
 - 3.2 Besonderheiten/ Neuerungen
 - 3.3 Ablaufpläne/Ausbildungsübersicht
- 4. Anfragen**



■ Notwendigkeit der Einstellung von Seiteneinsteigern in Sachsen



- Fachrichtungsspezifische Bedarfe (z.B. SOP, GUP)



- Einstiegsoptionen:
 - Einstieg in den Vorbereitungsdienst
 - Direkteinstieg in den Schuldienst mit Qualifizierungsverpflichtung

Die Ausbildung

3.1 *Rechtliche Grundlagen*



Verordnung

des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Absolventen mit Masterabschluss
sowie die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen
(Lehramtsprüfungsordnung II – LAPO II)
Vom 12. Januar 2016, Fassung gültig ab 30. Oktober 2016

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur berufsbegleitenden
Qualifizierung und Weiterbildung von Beschäftigten an Schulen im Freistaat Sachsen
(Lehrer-Qualifizierungsverordnung – QualiVO Lehrer)
Vom 6. Oktober 2014, Fassung gültig ab 30. Oktober 2016

Die Ausbildung

3.1 Rechtliche Grundlagen (vgl. LAPO II § 4)



Zum Vorbereitungsdienst ist berechtigt, wer:

- I die **Erste Staatsprüfung** für das jeweilige Lehramt an Schulen nach der **Lehramtsprüfungsordnung I** bestanden hat,
- I einen akkreditierten **Bachelorstudiengang** an einer Universität...mit **mindestens 6 Semestern** Regelstudienzeit und einen akkreditierten **Masterstudiengang** an einer Universität...mit **mindestens 4 Semestern** Regelstudienzeit mit dem **Abschluss „Master of Education“ für das jeweilige Lehramt** absolviert hat, sofern der Mindestumfang der...Leistungen **300 Leistungspunkte** nach dem European Credit Transfer System beträgt,
- I einen akkreditierten konsekutiven **Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik** mit mindestens 4 Semestern Regelstudienzeit und einem **allgemeinbildenden gymnasialen Zweifach** an einer Universität zum „Master of Science“ absolviert hat.
- I ein **Fachstudium an einer Universität oder an einer Fachhochschule** mit einem **Mastergrad** oder einem **gleichwertigen Diplomgrad** erfolgreich abgeschlossen hat und damit eine Ausbildung nachweist, die **mindestens.....einer beruflichen Fachrichtung und einem Fach...zugeordnet werden kann....**

Die Ausbildung

3.1 *Rechtliche Grundlagen (vgl. QualiVO § 11)*



Zu einer schulpraktischen Ausbildung *in einem Fach* kann zugelassen werden, wer:

- I ein *Fachstudium* ... erfolgreich abgeschlossen hat und eine *schulpraktische Ausbildung in dem studierten Fach oder der studierten Fachrichtung* anstrebt,
- I die *wissenschaftliche Ausbildung* erfolgreich abgeschlossen hat

und im Freistaat Sachsen unbefristet an einer öffentlichen Schule mit mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes oder an einer Schule in freier Trägerschaft tätig ist.

Die Ausbildung

2.2 Besonderheiten/ Neuerungen

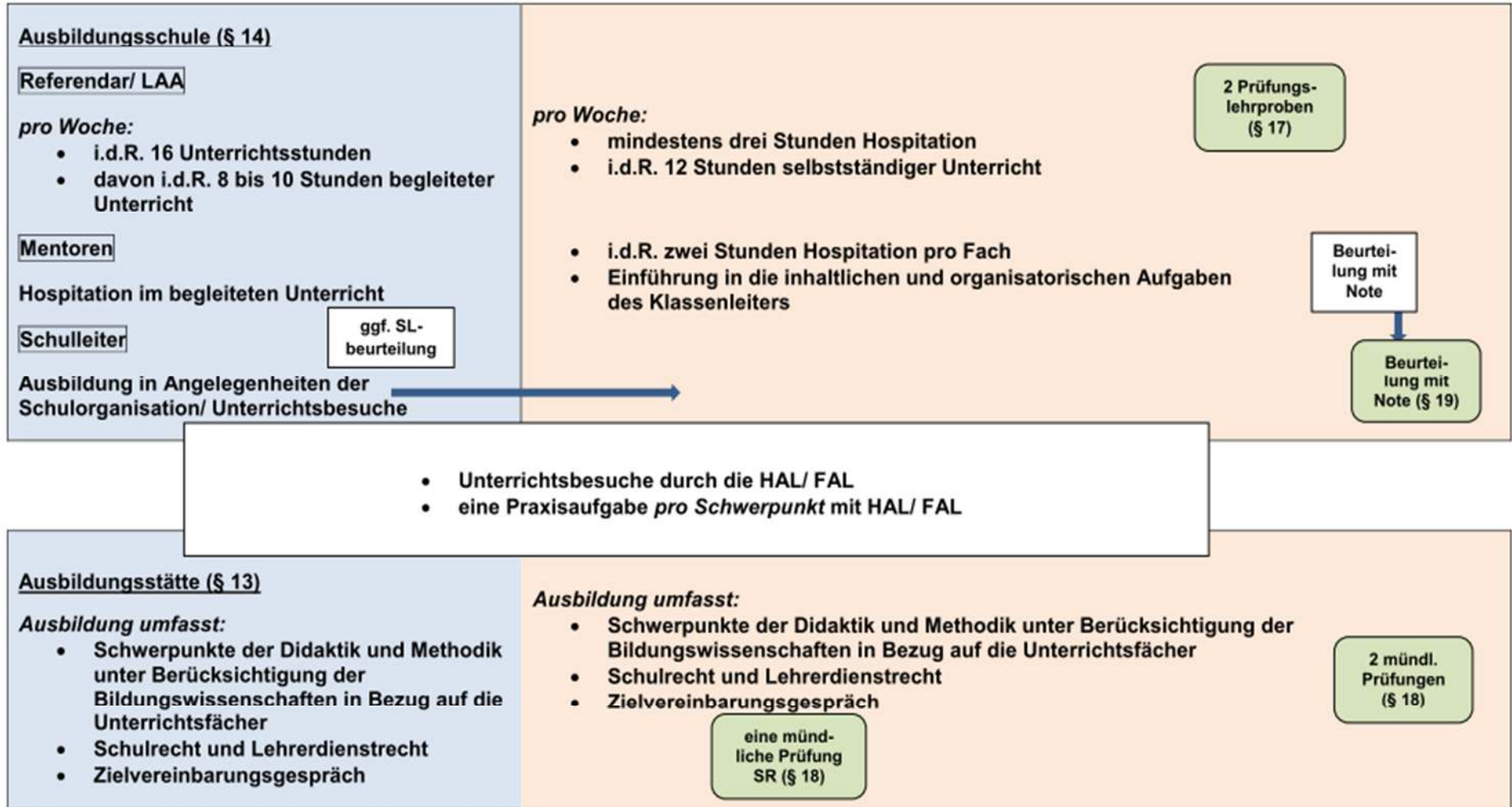
Verkürzung der Ausbildung:

- Der VBD kann unter Anrechnung von Zeiten *einschlägiger Berufspraxis* um ein Halbjahr verkürzt werden.
- *Voraussetzung:* selbständige Lehrtätigkeit von mind. 50% zum Volläquivalent und Einsatz in der adäquaten Schulart.

18-monatiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 12. Januar 2016

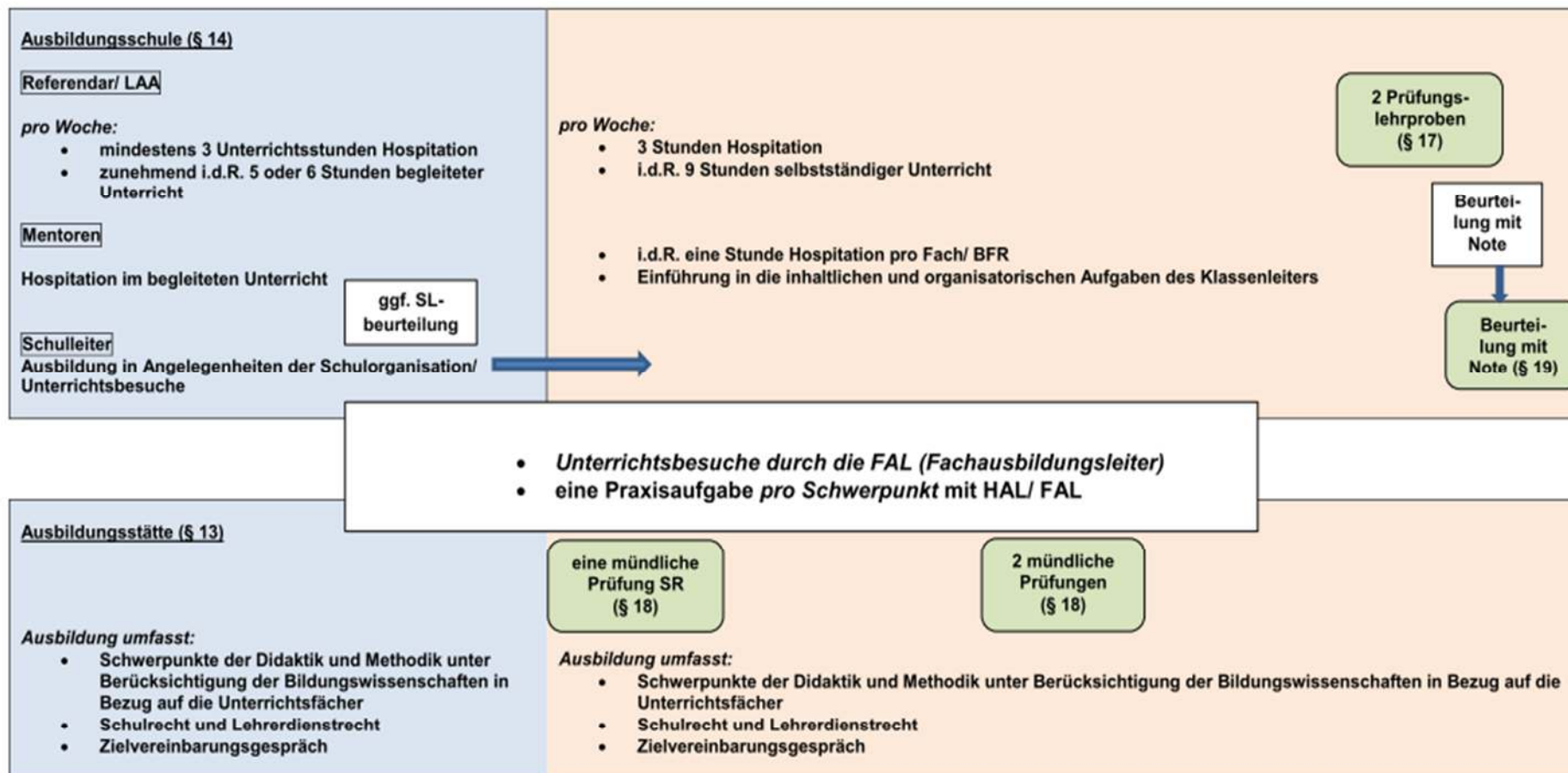
Februar August	März Sept.	April Okt.	Mai Nov.	Juni Dez.	Juli Januar	August Februar	Sept. März	Okt. April	Nov. Mai	Dez. Juni	Januar Juli	Febr. August	März Sept.	April Okt.	Mai Nov.	Juni Dez.	Juli Januar
-------------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------	-------------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------	-----------------	---------------	---------------	-------------	--------------	----------------



18monatiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter (Teilzeitausbildung)

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 12. Januar 2016

Febr./ Aug.	März/ Sept.	April/ Okt.	Mai/ Nov.	Juni/ Dez.	Juli/ Jan.	Aug./ Febr.	Sept./ März	Okt./ April	Nov./ Mai	Dez./ Juni	Jan./ Juli	Febr./ Aug.	März/ Sept.	April/ Okt.	Mai/ Nov.	Juni/ Dez.	Juli/ Jan.	Aug./ Febr.	Sept./ März	Okt./ April	Nov./ Mai	Dez./ Juni	Jan./ Juli
----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------



12-monatiger berufsbegleitender Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung in den Lehrämtern

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 12. Januar 2016

Februar August	März September	April Oktober	Mai November	Juni Dezember	Juli Januar	August Februar	September März	Oktober April	November Mai	Dezember Juni	Januar Juli
-------------------	-------------------	------------------	-----------------	------------------	----------------	-------------------	-------------------	------------------	-----------------	------------------	----------------

Ausbildung an der Schule

- an Einsatzschule des Bewerbers
- innerhalb des Regelstundenmaßes mit selbständigem Lehrauftrag mindestens 12 h unterrichten
- Schulleiter beauftragt jeweils Mentoren für die Fächer
- Schulleiter bildet in Angelegenheiten der Schulorganisation aus/ führt Unterrichtsbesuche durch

2 Prüfungs-
lehrproben
(§ 17)

Beurteilung
mit Note
(SL) (§ 19)

- Unterrichtsbesuche durch die HAL/ FAL und Mentoren
- eine Praxisaufgabe *pro Schwerpunkt* mit HAL/ FAL

Ausbildung an der Ausbildungsstätte

Ausbildung umfasst:

- ein Tag pro Woche zusätzlich zum Regelstundenmaß
- Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer
- Schulrecht und Lehrerdienstrecht
- Zielvereinbarungsgespräch

eine mündl.
Prüfung SR
(§ 18)

2 mündl.
Prüfungen
(§ 18)

Schulpraktische Ausbildung nach QualiVO (ein Fach)

Lehrer-Qualifizierungsverordnung – QualiVO Lehrer vom 6. Oktober 2014

Februar/ August	März/ September	April/ Oktober	Mai/ November	Juni/ Dezember	Juli/ Januar	August/ Februar	September/ März	Oktober/ April	November/ Mai	Dezember/ Juni	Januar/ Juli
--------------------	--------------------	-------------------	------------------	-------------------	-----------------	--------------------	--------------------	-------------------	------------------	-------------------	-----------------

Schulpraktische Ausbildung an der Schule

- an Einsatzschule des Bewerbers
- innerhalb des Regelstundenmaßes mit selbständigem Lehrauftrag
- Schulleiter beauftragt Mentoren

Prüfungs-
lehrprobe(n)

- Unterrichtsbesuche durch die HAL/ FAL
- eine Praxisaufgabe *pro Schwerpunkt* mit HAL/ FAL

Ausbildung an der Ausbildungsstätte

Ausbildung umfasst:

- ein Tag pro Woche zusätzlich zum Regelstundenmaß
- Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf das gewählte Fach oder die Fachrichtung
- Schulrecht und Lehrerdienstrecht
- Zielvereinbarungsgespräch

eine
mündliche
Prüfung



Ihre Fragen ...

